

**Beschlusszusammenfassung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates Stadt Annweiler am Trifels-Stadtteil
Queichhambach vom 17.10.2009**

öffentliche Sitzung

Veröffentlicht werden nachfolgend nur die Tagesordnungspunkte, bei denen Beschlüsse gefasst wurden:

1 Rundgang durch den Ortsteil zur Information des Ortsbeirates

Folgende Punkte hat der Rat besichtigt und dabei die aufgeführten Feststellungen und Empfehlungen getroffen.

2 Feststellung des örtlichen Handlungsbedarfs und Erörterung eventuell anstehender Arbeiten

2.1 Friedhof

2.1.1 Lücken bei Gräbern

Es wird einstimmig die Empfehlung ausgesprochen, bei der Vergabe der Gräber zukünftig darauf zu achten, dass vorwiegend diese Lücken geschlossen werden.

2.1.2 Abfallkörbe Friedhof

Die Anzahl und die Größe der Abfallbehältnisse sollen verändert werden, da diese immer wieder überfüllt sind. Außerdem soll bei der Frühjahrs- und Herbstbepflanzung auf die Entleerung geachtet werden.

Der Vorschlag einen großen Container außerhalb des Friedhofs nach Süden hin aufzustellen, wurde einstimmig abgelehnt.

2.2 Sitzbänke am Friedhof und im Ortsbereich

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Thema insgesamt befassen. (In der Bushaltestelle, Am Place du Jumelage etc.)

2.3 Weg südlich des Friedhofs

Der Ortsbeirat war einstimmig mit der Einfahrtssperre am Anfang des Weges von der Straße „Im Wegel“ einverstanden.

2.4 Straße zum Friedhof und Hohlweg vom Friedhof in Richtung Hohenberg

Die Wasserauffangrinne ist verstopft und müsste gereinigt werden. Der Regenschacht nach der Einfahrt zum Neubaugebiet hat seine Funktion zum Teil verloren. Der östlich des Hohlwegs verlaufende Graben muss deshalb gereinigt werden. Außerdem sollte auf der Höhe der Verkehrsschildes, „Durchfahrt verboten“, eine Querrinne gezogen werden, damit dass von oben kommende Wasser in den genannten Graben geführt wird. Der Allgemeinzustand des Hohlwegs wurde bemängelt. Dieser Weg sollte insgesamt überarbeitet werden. Der Ortsbeirat sprach sich einstimmig für diese Maßnahmen aus.

2.5 Ehrenmal vor der Kirche

Eine Grundreinigung vor dem Volkstrauertag ist erforderlich. Auch der Heckenschnitt um das Ehrenmal. Einstimmiger Beschluss.

2.6 Kirchturm

Zur Klarstellung, ob der Kirchturm in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt, soll recherchiert werden. Der stellvertretende Ortsvorsteher wird sich der Sache annehmen. (Urkataster etc.) Der Ortsbeirat war hiermit einstimmig einverstanden.

2.7 Gemeindeplatz/Spielplatz

Hinsichtlich der Ausstattung und der Qualität des Spielplatzbereiches sind noch Änderungen vorzunehmen.. Von Seiten der Stadt sieht man keine finanziellen Möglichkeiten im Haushalt, hier Abhilfe zu schaffen. Es soll nach vorhandenen gebrauchten Geräten im Bauhof gesucht werden. Vorzugsweise wird eine Schaukel oder Wippe zur Ergänzung, oder sonstiges passendes Gerät benötigt. Der Sandkasten soll im Rahmen einer Eigenleistungsaktion in Ordnung gebracht werden. Eines der beiden vorhandenen Federschaukelpferde wird um 180 Grad gedreht. Der Ortsbeirat war einstimmig einverstanden.

2.8 Alter Dreschplatz/Eingang Ost Queichhambach

Der Ortsbeirat empfiehlt einstimmig, die Standorte der Container so zu verändern, dass sie nicht mehr direkt im Sichtfeld stehen. Es wird vorgeschlagen, sie zukünftig im östlichen Bereich zu platzieren. Nach Klärung der notwendigen Fragen wird ein Plan für die genaue Platzeinteilung gefertigt.

2.9 8. Längengrad

Der Platz wird sehr gut genutzt. Die noch fehlenden Fahrradständer könnten mit einfachen Holzstämmen über die Trifels Wald GmbH gefertigt und angebracht werden. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig zu.

2.11 Kerwebaum

2 Ortsbeiratsmitglieder haben sich bereit erklärt, den Kerwebaum bis Ende Oktober zu entfernen und das Holz zu entsorgen. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dieser Vorgehensweise zu.

2.12 Gemeindehaus

Die Elektrik war während der Bauzeit im Haus abgeschaltet. Nach Wiederinbetriebnahme sind Probleme im Küchenbereich aufgetreten. Es wird vom Ortsbeirat einstimmig empfohlen, einen Fachmann aus den Stadtwerken zur Überprüfung der Fehler zu beauftragen. Ortsvorsteher Müller wird sich diesbezüglich mit den Werken in Verbindung setzen.

2.13 Verabschiedung Winfried Großhans

Zum Abschluss der Sitzung wurde das langjährige Ratsmitglied Winfried Großhans, welcher auch 15 Jahre das Amt des stellvertretender Ortsvorsteher begleitet hat, vom Ortsvorsteher verabschiedet.